



Stadt Bergisch Gladbach  
Der Bürgermeister

Stadt Bergisch Gladbach · 51439 Bergisch Gladbach

**An die  
Mitglieder des Rates  
der Stadt Bergisch Gladbach**

nachrichtlich:

an die Fraktionsgeschäftsstellen,  
den Verwaltungsvorstand I und II,  
die Fachbereiche 1-8,  
die Stabstellen und  
das Rechnungsprüfungsamt

**Allgemeine Verwaltung und  
Verwaltungssteuerung**

Rathaus Bergisch Gladbach  
Konrad-Adenauer-Platz 1  
Sachbearbeiter: Christian Ruhe  
Zimmer: 35  
Telefon 02202/142245  
Telefax 02202/14702245  
Internet: <http://www.bergischgladbach.de>  
E-Mail: [C.Ruhe@stadt-gl.de](mailto:C.Ruhe@stadt-gl.de)

01.03.2013

**Sitzung des Rates am 07.03.2013**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie angekündigt, erhalten Sie als **Anlage 1** zu diesem Schreiben die aktualisierte Fassung der Anlage zur Tagesordnung für die Ratssitzung am 07.03.2013, in die die Beratungsergebnisse aus den Sitzungen des Jugendhilfeausschusses am 26.02.2013, des Planungsausschusses am 27.02.2013 und des Haupt- und Finanzausschusses am 28.02.2013 eingefügt wurden. Die Nachträge sind durch eine seitliche Linie gekennzeichnet.

Zudem erhalten Sie als **Anlage 2** zu diesem Schreiben eine ergänzende Unterlage zu Tagesordnungspunkt A 7 (Planung nach dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz) für das Kindergartenjahr 2013/2014, Vorlage Nr. 0010/2013), die den Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses in der Sitzung am 26.02.2013 als Tischvorlage zur Verfügung gestellt wurde.

Mit freundlichen Grüßen

  
Lutz Urbach  
Bürgermeister

Anlagen

[www.bergischgladbach.de](http://www.bergischgladbach.de)  
[info@stadt-gl.de](mailto:info@stadt-gl.de)

Allgemeine Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag 9:00 - 12:00 Uhr  
Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr  
Abweichende Öffnungszeiten  
sind oben vermerkt.

Bankverbindungen:  
Kreissparkasse Köln  
Bankleitzahl 370 502 99  
Konto 312 000 015  
IBAN: DE93 3705 0299 0312 0000 15  
SWIFT/BIC: COKSDE33

VR Bank eG Bergisch Gladbach  
Bankleitzahl 370 626 00  
Konto 3702 425 017  
IBAN: DE50 3706 2600 3702 4250 17  
SWIFT/BIC: GENODE33PAF

## **Anlage zur Tagesordnung für die Ratssitzung am 07.03.2013**

(in der Fassung vom 01.03.2013)

Der Einladung zur Ratssitzung sind – bis auf einige Ausnahmen – keine Vorlagen beigelegt, die in den Ausschüssen beraten wurden bzw. noch beraten werden. Diese Vorlagen befinden sich in den Händen der Ratsmitglieder. Beratungsergebnisse und Erläuterungen zu diesen Vorlagen finden Sie im weiteren Verlauf dieser Anlage.

Vorlagen, die Themen enthalten, die in erster Lesung im Rat eingebracht werden, z. B. Fraktionsanträge oder Vorlagen, die eine geänderte Sachlage berücksichtigen, sowie sonstige Vorlagen, die keiner vorherigen Beratung in den Ausschüssen bedürfen, z. B. Berichte über die Durchführung der Beschlüsse, sind der Tagesordnung als Anlagen beigelegt.

## **II. Tagesordnung**

### **A Öffentlicher Teil**

**1 Eröffnung, Bekanntgabe nicht anwesender Ratsmitglieder, Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit**  
Eine Erläuterung erübrigt sich.

**2 Genehmigung der Niederschrift aus der vergangenen Sitzung - öffentlicher Teil**  
Die Niederschrift über die Sitzung des Rates am 13.12.2012 – öffentlicher Teil – ist den Ratsmitgliedern zugegangen.

**3 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung des Rates am 13.12.2012 - öffentlicher Teil**  
**Vorlage: 0062/2013**  
Die Vorlage ist beigelegt.

**4 Mitteilungen des Bürgermeisters**  
Eventuelle Mitteilungen wird Herr Bürgermeister Urbach mündlich bekannt geben.

**5 Trägerwechsel bei zwei Kindertagesstätten in evangelischer Trägerschaft**  
**Vorlage: 0011/2013**  
Der Jugendhilfeausschuss hat in der Sitzung am 26.02.2013 einstimmig beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

Den Trägerwechseln bei folgenden Kindertageseinrichtungen wird zugestimmt:

(223) Evgl. Kindertagesstätte „Heilsbrunner Hosenmätze“/Evgl. Familienzentrum Zum Heilsbrunnen

(246) Evgl. Kindertagesstätte Kradepohl

Der Verein „ Evangelische Elterninitiative Heilsbrunner Hosenmätze e.V.“ übernimmt ab dem 01.08.2013 die Trägerschaft der Kindertagesstätte Heilsbrunner Hosenmätze.

Der Verein „Evangelischer Kindergartenverein Gronau“ übernimmt zum 01.08.2013 die Trägerschaft der Kindertagesstätte Kradepohl.

## **6 Ausbau von Plätzen für die Kindertagesbetreuung von Kindern über drei Jahren - Sonderförderung und Starthilfe**

### **Vorlage: 0015/2013**

Der Jugendhilfeausschuss hat in der Sitzung am 26.02.2013 einstimmig beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

1. Den Ausbaumaßnahmen zur Verminderung des Versorgungsdefizits für Kinder über drei Jahren wird zugestimmt.
2. Der freiwilligen Sonderförderung von 99 % der Betriebskostenpauschalen für die neue zusätzliche Gruppe in der Kindertageseinrichtung in Refrath (631) wird zugestimmt. Dies gilt ebenfalls bei möglicher Umsetzung für die zusätzliche Gruppe in Schildgen (112).
3. Der freiwilligen Sonderförderung von bis zu 1.000 € pro Platz (insg. 32.500 €) als Starthilfe für die Einrichtung von neuen zusätzlichen Gruppen wird zugestimmt.
4. Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 344.793,04 € sollen bereitgestellt werden.

Der Haupt- und Finanzausschuss ist in der Sitzung am 28.02.2013 einstimmig dieser Beschlussempfehlung des Jugendhilfeausschusses an den Rat gefolgt.

## **7 Planung nach dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz) für das Kindergartenjahr 2013/2014**

### **Vorlage: 0010/2013**

In der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 26.02.2013 empfahl die Verwaltung dem Jugendhilfeausschuss vor, die Formulierung „in Schildgen (112)“ in Ziffer 2. des Beschlussvorschlages zu streichen.

Der Jugendhilfeausschuss hat daraufhin unter Berücksichtigung dieser Empfehlung mehrheitlich gegen eine Stimme von DIE LINKE./BfBB beschlossen, dem Rat folgende, im Vergleich zu dem Beschlussvorschlag in der Vorlage geänderte Beschlussempfehlung zu geben:

1. Der Bedarfsplanung nach dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz) für das Kindergartenjahr 2013/2014 wird zugestimmt und die Verwaltung beauftragt, auf dieser Grundlage beim Land die Betriebskostenmittel zu beantragen.
2. Für die neue Möglichkeit, weitere 10 Plätze für Kindergartenkinder zu realisieren, sollen entsprechende Betriebskostenmittel beantragt werden.

## **8 Entwurf des Nachtragsstellenplanes 2013**

### **Vorlage: 0001/2013**

In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 28.02.2013 stimmten SPD und Freie Wähler für einen Vertagungsantrag der SPD. Gegen den Antrag stimmten CDU, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP, DIE LINKE./BfBB und der Bürgermeister. Damit wurde der Vertagungsantrag mehrheitlich abgelehnt.

Sodann beschloss der Haupt- und Finanzausschuss mehrheitlich mit den Stimmen von CDU, FDP, DIE LINKE./BfBB, Bürgermeister und einer Stimme aus den Reihen von

Bündnis 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimme der Freien Wähler bei Enthaltung der SPD und einer Enthaltung aus den Reihen von Bündnis 90/DIE GRÜNEN, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

Die in der Vorlage unter den Punkten 2 bis 3 dargestellten Vorschläge werden beschlossen.

**9 Überplanmäßige Aufwendung/Auszahlung 2011**

**Vorlage: 0081/2013**

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in der Sitzung am 28.02.2013 die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis genommen.

**10 Überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen 2012**

**Vorlage: 0083/2013**

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in der Sitzung am 28.02.2013 die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis genommen.

**11 Übertragung von Ermächtigungen vom Haushaltsjahr 2012 in das Haushaltsjahr 2013 im Kernhaushalt**

**Vorlage: 0087/2013**

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in der Sitzung am 28.02.2013 einstimmig beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

Der Übertragung von Ermächtigungen vom Haushaltsjahr 2012 in das Haushaltsjahr 2013 im Kernhaushalt entsprechend der Anlage 1 (investiv) und Anlage 2 (konsumtiv) zur Vorlage wird zugestimmt.

**12 Übertragung von Ermächtigungen im Erfolgs- und Vermögensplan aus dem Haushaltsjahr 2012 in das Haushaltsjahr 2013 für den Immobilienbetrieb und das Abwasserwerk der Stadt Bergisch Gladbach**

**Vorlage: 0109/2013**

Die Vorlage ist beigefügt.

**13 Jahresabschluss 2011 der Stadtverkehrsgesellschaft Bergisch Gladbach GmbH**

**Vorlage: 0628/2012**

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in der Sitzung am 28.02.2013 mehrheitlich gegen die Stimme von DIE LINKE./BfBB bei einer Enthaltung der Freien Wähler beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

Nach Prüfung und Billigung der vorgelegten Unterlagen durch den Aufsichtsrat der Stadtverkehrsgesellschaft mbH am 03.12.2012 wird der Bürgermeister als Vertreter der Gesellschafterin, Stadt Bergisch Gladbach, bevollmächtigt,

1. in der Gesellschafterversammlung den Jahresabschluss 2011 der Stadtverkehrsgesellschaft Bergisch Gladbach mbH festzustellen; die Gewinn- und Verlustrechnung weist zum 31.12.2011 einen Jahresüberschuss in Höhe von 65.764,30 € aus. Dieser ist mit dem Gewinnvortrag von 53.756,94 € zu verrechnen und der verbleibende Gesamtbeitrag von 119.521,24 € ist auf neue Rechnung vorzutragen.
2. den Aufsichtsrat und den Geschäftsführer der Stadtverkehrsgesellschaft Bergisch Gladbach mbH zu entlasten.

**14 Wirtschaftsplan 2013 der Stadtverkehrsgesellschaft Bergisch Gladbach mbH**

**Vorlage: 0625/2012**

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in der Sitzung am 28.02.2013 einstimmig bei Enthaltung von DIE LINKE./BfBB, Freie Wähler und drei Enthaltungen aus den Reihen der SPD beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

Herr Bürgermeister Lutz Urbach wird nach § 113 (1) GO NRW bevollmächtigt, als städtischer Gesellschaftervertreter in der Stadtverkehrsgesellschaft Bergisch Gladbach mbH (SVB), den Wirtschaftsplan 2013 nach § 13 (1) Nr. 1 des Gesellschaftsvertrages festzustellen.

**15 Einwohnerfragestunde**

**Vorlage: 0064/2013**

Die Vorlage ist beigelegt.

**16 Einspruch gemäß § 30 Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Bergisch Gladbach (GeschO) gegen einen Beschluss des Infrastrukturausschusses in der Sitzung am 06.02.2013**

**Vorlage: 0100/2013**

Die Vorlage ist beigelegt.

**17 Änderung der Entgeltordnungen wegen der Einführung der Ehrenamtskarte**

**Vorlage: 0006/2013**

Der Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport hat in der Sitzung am 29.01.2013 einstimmig beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

Die Verwaltung wird ermächtigt, die in der Vorlage beschriebenen Vergünstigungen für die Ehrenamtskarte zu gewähren.

Der Haupt- und Finanzausschuss ist in der Sitzung am 28.02.2013 einstimmig dieser Beschlussempfehlung an den Rat gefolgt.

**18 Änderung der Archivbenutzungssatzung**

**Vorlage: 0637/2012**

Der Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport hat in der Sitzung am 29.01.2013 einstimmig beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

Der IV. Nachtragssatzung zur Archivbenutzungssatzung wird zugestimmt.

Der Haupt- und Finanzausschuss ist in der Sitzung am 28.02.2013 einstimmig dieser Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bildung, Kultur, Schule und Sport unter Berücksichtigung der von der Verwaltung empfohlenen redaktionellen Änderungen gefolgt und hat dem Rat damit folgende geänderte Beschlussempfehlung gegeben:

Der IV. Nachtragssatzung zur Archivbenutzungssatzung wird unter Berücksichtigung der folgenden redaktionellen Änderungen in dem der Vorlage beiliegenden Satzungsentwurf zugestimmt:

„§ 1

§ 8 Absatz 4 Buchstabe a erhält folgende Fassung:

a) Gebühren können für Schülerinnen, Schüler und Studierende sowie für Inhaberinnen und Inhaber der Ehrenamtskarte NRW um die Hälfte ermäßigt werden.

§ 2

Diese Nachtragssatzung tritt mit dem Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.“

- 19 Marktstandgebührensatzung**  
**Vorlage: 0582/2012**  
Der Haupt- und Finanzausschuss hat in der Sitzung am 28.02.2013 einstimmig beschlossen, die Beratung der Vorlage in die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses zu vertagen.
- 20 Marktsatzung für die Stadt Bergisch Gladbach**  
**Vorlage: 0085/2013**  
Der Haupt- und Finanzausschuss hat in der Sitzung am 28.02.2013 einstimmig beschlossen, die Beratung der Vorlage in die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses zu vertagen.
- 21 III. Nachtragssatzung zur "Satzung über die Erhebung von Kostenersatz für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bergisch Gladbach sowie den Ersatz von Verdienstaufschlag und Entgeltordnung über die Erhebung privatrechtlicher Entgelte für die Gestellung von Brandsicherheitswachen und sonstige Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bergisch Gladbach"**  
**Vorlage: 0068/2013**  
Der Haupt- und Finanzausschuss hat in der Sitzung am 28.02.2013 einstimmig beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:  
  
Die III. Nachtragssatzung zur „Satzung über die Erhebung von Kostenersatz für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bergisch Gladbach sowie den Ersatz von Verdienstaufschlag und Entgeltordnung über die Erhebung privatrechtlicher Entgelte für die Gestellung von Brandsicherheitswachen und sonstige Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bergisch Gladbach“ wird in der der Vorlage als Anlage beigefügten Fassung beschlossen.
- 22 Kommunale Vergabegrundsätze für das Jahr 2013**  
**- Änderung der Vergabe- und der Zuständigkeitsordnung**  
**Vorlage: 0078/2013**  
Der Haupt- und Finanzausschuss hat in der Sitzung am 28.02.2013 mehrheitlich gegen die Stimmen von DIE LINKE./BfBB und Freie Wähler beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:  
  
1. Der V. Nachtrag zur Änderung der Vergabeordnung der Stadt Bergisch Gladbach wird in der der Vorlage als Anlage beigefügten Fassung beschlossen.  
  
2. Der III. Nachtrag zur Änderung der Zuständigkeitsordnung der Stadt Bergisch Gladbach über die Verteilung von Entscheidungsbefugnissen des Rates auf die Ratsausschüsse und den Bürgermeister wird in der der Vorlage als Anlage beigefügten Fassung beschlossen.  
  
3. Die Änderungen treten mit sofortiger Wirkung in Kraft.
- 23 Bebauungsplan Nr. 1161 - Odenthaler Marktweg - 1. Änderung**  
**- Beschluss der Stellungnahmen**  
**- Beschluss als Satzung**  
**Vorlage: 0035/2013**  
Der Planungsausschuss hat in der Sitzung am 27.02.2013 mehrheitlich bei einer Enthaltung von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimme von DIE LINKE./BfBB beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

I. Die im Rahmen der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplans Nr. 1161 – Odenthaler Marktweg – 1. Änderung vorgebrachten Anregungen der Einwender

B 1 – B 154	werden nicht berücksichtigt,
B 155	werden nicht berücksichtigt,
B 156 – 159	werden nicht berücksichtigt,
B 160	werden nicht berücksichtigt,
B 161	werden nicht berücksichtigt,
B 162	werden nicht berücksichtigt,
B 163	werden nicht berücksichtigt,
B 164	werden nicht berücksichtigt,
B 165	werden nicht berücksichtigt,
B 166	werden nicht berücksichtigt,
B 167	werden nicht berücksichtigt,
B 168	werden nicht berücksichtigt,
B 169	werden nicht berücksichtigt,
B 170	werden nicht berücksichtigt,
B 171	werden nicht berücksichtigt,
B 172 – 176	werden nicht berücksichtigt,
B 177	werden nicht berücksichtigt,
B 178	werden nicht berücksichtigt,
B 179	werden nicht berücksichtigt,
B 180	werden nicht berücksichtigt,
B 181 – 184	werden nicht berücksichtigt,
B 185	werden nicht berücksichtigt,
T 1	Rheinische Netzgesellschaft werden berücksichtigt
T 2	Rheinisch-Bergischer Kreis werden teilweise berücksichtigt.

Der Planungsausschuss hat in der Sitzung am 27.02.2013 mehrheitlich bei einer Enthaltung von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimme von DIE LINKE./BfBB beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

II. Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach beschließt gemäß § 10 BauGB und der §§ 7 und 41 Gemeindeordnung NRW den Bebauungsplan Nr. 1161 – Odenthaler Marktweg – 1. Änderung als Satzung und die Begründung gemäß § 9 Abs. 8 BauGB dazu.

**24 Ergänzungssatzung Nr. 1171 - Birkenweg -**

**- Beschluss der Stellungnahmen**

**- Beschluss als Satzung**

**Vorlage: 0036/2013**

Der Planungsausschuss hat in der Sitzung am 27.02.2013 mehrheitlich gegen die Stimmen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

I. Die im Rahmen der öffentlichen Auslegung der Ergänzungssatzung Nr. 1171 – Birkenweg – vorgebrachten Anregungen der Einwender

B 1	werden teilweise berücksichtigt,
T 1	Bezirksregierung Düsseldorf - Kampfmittelräumdienst - werden berücksichtigt
T 2	Landesbetrieb Wald und Holz werden teilweise berücksichtigt.

T 3 Rheinisch-Bergischer Kreis werden teilweise berücksichtigt.

Der Planungsausschuss hat in der Sitzung am 27.02.2013 mehrheitlich gegen die Stimmen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

II. Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach beschließt gemäß § 34 Abs. 6 BauGB i.V.m. § 10 BauGB und der §§ 7 und 41 GO NRW die Ergänzungssatzung Nr. 1171 – Birkenweg – als Satzung und dazu die Begründung gemäß § 34 Abs. 5 BauGB.

## **25 Anträge auf Umbesetzung in den Ausschüssen**

### **25.1 Antrag der FDP-Fraktion vom 31.01.2013 (eingegangen am 05.02.2013) zur Umbesetzung in verschiedenen Ausschüssen des Rates der Stadt Bergisch Gladbach**

**Vorlage: 0070/2013**

Die Vorlage ist beigefügt.

### **25.2 Antrag der Fraktion DIE LINKE./ BfBB vom 04.02.2013 (eingegangen am 05.02.2013) zur Umbesetzung im Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport**

**Vorlage: 0089/2013**

Die Vorlage ist beigefügt.

### **25.3 Antrag der SPD-Fraktion vom 05.02.2013 (eingegangen am 07.02.2013) zur Umbesetzung im Planungsausschuss**

**Vorlage: 0090/2013**

Die Vorlage ist beigefügt.

## **26 Anträge der Fraktionen**

### **26.1 Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 13.01.2013 (eingegangen am 17.01.2013) zur Erstellung eines Konzeptes zur Reaktivierung und Vermarktung brachliegender Gewerbeflächen**

**Vorlage: 0025/2013**

Die Vorlage ist beigefügt.

### **26.2 Antrag der CDU-Fraktion vom 15.02.2013 (eingegangen am 18.02.2013) zum Denkmalschutz**

**Vorlage: 0110/2013**

Die Vorlage ist beigefügt.

### **26.3 Antrag der SPD-Fraktion vom 21.02.2013 (eingegangen am 21.02.2013) zur Kreuzung Odenthaler Straße/Hauptstraße**

**Vorlage: 0131/2013**

Die Vorlage ist beigefügt.

## **27 Anfragen der Ratsmitglieder**

Eine Erläuterung erübrigt sich.



Tischvorlage für JHA am 26.02.2012

TOP 12 Planung nach dem KiBiz für das Kindergartenjahr 2013/2014

Seite 59 (Seite 3 der Beschlussvorlage)

Tab. 1: Gesamtversorgung 2013/2014

Versorgungsquoten mit den aktuellen Bevölkerungszahlen vom 31.12.2012

Plätze zum 01.08.2013	<i>Krippe</i> (0;4-2;0)	<i>Krippe</i> (2;0-3;0)	Krippe gesamt (0;4-3;0)	Kinder- garten (3;0-6;3)	Insgesamt (0;4-6;3)
Kindertageseinrichtung	263	601	864	2.890	3.754
Kindertagespflege	70	56	126		126
Zwischensumme	333	657	990	2.890	3.880
Spielgruppe		140	140		140
<b>Plätze insgesamt</b>	333	797	1.130	2.890	4.020
<b>Bevölkerung ISEK 2013</b>	1.584	939	2.523	3.036	5.559
nur Kita	16,6%	64,0%	34,2%	95,2%	67,5%
Kita und Tagespflege	21,0%	70,0%	39,2%	95,2%	69,8%
Kita, Tagespflege und Spielgruppe	21,0%	84,9%	44,8%	95,2%	72,3%
<b>Bevölkerung IST 30.06.2012</b>	1.432	919	2.351	3.118	5.469
<b>Bevölkerung IST 31.12..2012</b>	1.451	942	2.393	3.078	5.471
nur Kita	18,1%	63,8%	36,1%	93,9%	68,6%
Kita und Tagespflege	23,0%	69,7%	41,4%	93,9%	70,9%
Kita, Tagespflege und Spielgruppe	23,0%	84,6%	47,2%	93,9%	73,5%

**Tischvorlage für JHA am 26.02.2012**  
**TOP 12 Planung nach dem KiBiz für das Kindergartenjahr 2013/2014**

Seite 74 (Seite 11 der Anlage 1)

Tab. 15: Versorgungsquoten mit Kindertagesstättenplätzen nach Bezirken

Bevölkerung 31.12.2012 Quote 2013/2014	Krippe (0;4-2;0)	Krippe (2;0-3;0)	Krippe gesamt (0;4 - 3;0)	Kinder- garten (3;0 - 6;3)	Insgesamt (0;4 - 6;3)
Bezirk 1	15,2%	60,6%	33,1%	85,2%	63,9%
Bezirke 2 und 3	18,9%	66,6%	37,5%	100,0%	71,5%
Bezirke 4 und 5	25,0%	65,0%	41,3%	86,8%	67,3%
Bezirk 6	13,0%	61,8%	31,7%	99,4%	68,5%
<b>insgesamt</b>	<b>18,1%</b>	<b>63,8%</b>	<b>36,1%</b>	<b>92,7%</b>	<b>67,9%</b>

Aktuelle Übersicht über fehlende Plätze bzw. Überhang

Unter-/ Überangebot 2013/2014	Krippe (0;4-2;0)	Krippe (2;0-3;0)	Krippe gesamt (0;4 - 3;0)	Kinder- garten (3;0 - 6;3)	Insgesamt (0;4 - 6;3)
Bezirk 1	0	-22	-22	-126	-148
Bezirke 2 und 3	18	-10	8	38	46
Bezirke 4 und 5	33	-11	22	-97	-75
Bezirk 6	-6	-15	-21	-3	-24
<b>insgesamt</b>	<b>45</b>	<b>-59</b>	<b>-14</b>	<b>-188</b>	<b>-202</b>

Seite 74 (Seite 11 der Anlage 1)

**Bezirk I**

Alter	Krippe (0;4-2;0)	Krippe (2;0-3;0)	Krippe gesamt (0;4 - 3;0)	Kinder- garten (3;0 - 6;3)	Insgesamt (0;4 - 6;3)
Zahl der Plätze am 01.08.2013	54	140	194	724	918
Zahl der Kinder 31.12.2012	356	231	587	850	1.437
<b>Versorgung</b>	<b>15,2%</b>	<b>60,6%</b>	<b>33,1%</b>	<b>85,2%</b>	<b>63,9%</b>
Versorgungsziel	15%	70%	ca. 35%	100%	
benötigte Plätze	54	162	216	850	1.066
<b>Fehlende Plätze/ Überhang</b>	<b>0</b>	<b>-22</b>	<b>-22</b>	<b>-126</b>	<b>-148</b>

Seite 75 (Seite 12 der Anlage 1)

**Bezirk 2+3**

Alter	Krippe (0;4-2;0)	Krippe (2;0-3;0)	Krippe gesamt (0;4 - 3;0)	Kinder- garten (3;0 - 6;3)	Insgesamt (0;4 - 6;3)
Zahl der Plätze am 01.08.2013	88	199	287	953	1.240
Zahl der Kinder 31.12.2012	467	299	766	915	1.680
<b>Versorgung</b>	18,9%	66,6%	37,5%	104,2%	73,8%
Versorgungsziel	15%	70%	ca. 35%	100%	
benötigte Plätze	70	209	279	915	1.194
<b>Fehlende Plätze/ Überhang</b>	18	-10	8	38	46

Seite 76 (Seite 13 der Anlage 1)

**Bezirk 4+5**

Alter	Krippe (0;4-2;0)	Krippe (2;0-3;0)	Krippe gesamt (0;4 - 3;0)	Kinder- garten (3;0 - 6;3)	Insgesamt (0;4 - 6;3)
Zahl der Plätze am 01.08.2013	82	147	229	639	868
Zahl der Kinder 31.12.2012	328	226	554	736	1.290
<b>Versorgung</b>	25,0%	65,0%	41,3%	86,8%	67,3%
Versorgungsziel	15%	70%	ca. 35%	100%	
benötigte Plätze	49	158	207	736	943
<b>Fehlende Plätze/ Überhang</b>	33	-11	22	-97	-75

Seite 76 (Seite 13 der Anlage 1)

**Bezirk 6**

Alter	Krippe (0;4-2;0)	Krippe (2;0-3;0)	Krippe gesamt (0;4 - 3;0)	Kinder- garten (3;0 - 6;3)	Insgesamt (0;4 - 6;3)
Zahl der Plätze am 01.08.2013	39	115	154	574	728
Zahl der Kinder 31.12.2012	300	186	486	577	1.064
<b>Versorgung</b>	13,0%	61,8%	31,7%	99,4%	68,5%
Versorgungsziel	15%	70%	ca. 35%	100%	
benötigte Plätze	45	130	175	577	752
<b>Fehlende Plätze/ Überhang</b>	-6	-15	-21	-3	-24